



SPD-Fraktion · Schillerplatz 7 · 58636 Iserlohn

An den Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Marcus Tillmann

den Vorsitzenden des Ausschusses für
Planung und Stadtentwicklung
Herrn Michael Schmitt

den Vorsitzenden des Ausschusses für
Umwelt- und Klimaschutz
Herrn Martin Isbruch

den Vorsitzenden des Betriebsausschusses
Kommunales Immobilien Management
Herrn Nils Koschinschky

den Vorsitzenden des Finanzausschusses
Herrn Fabian Tigges

Geschäftsstelle
Rathaus I, Zimmer 014
Schillerplatz 7
58636 Iserlohn

Telefon: 023 71/217 - 10 80
Telefax: 023 71/217 - 10 82
spd@iserlohn.de
www.spd-iserlohn.de

22. November 2021

**Antrag an den Verkehrsausschuss,
den Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung,
den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz,
den Betriebsausschuss Kommunales Immobilien Management und
den Finanzausschuss**

Sehr geehrter Herr Tillmann,
sehr geehrter Herr Schmitt,
sehr geehrter Herr Isbruch,
sehr geehrter Herr Koschinsky,
sehr geehrter Herr Tigges,

namens der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Iserlohn bitte ich um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die jeweils nächste Sitzung des Verkehrsausschusses, des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung, des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz, des Betriebsausschusses Kommunales Immobilien Management und des Finanzausschusses:

Förderung von E-Ladepunkten an stadteigenen Parkplätzen



Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- A. Stellen für zusätzliche Ladepunkte für E-Fahrzeuge der Verwaltung, der Beschäftigten und der Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger:innen auszumachen,
- B. sich dafür auf die Förderung von „[n]icht öffentlich zugängliche[n] Ladestationen für Elektrofahrzeuge – Unternehmen und Kommunen“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur und der Kreditanstalt für Wiederaufbau zu bewerben.

Begründung:

Der Bund fördert nicht öffentlich zugängliche Ladepunkte bis zu 22 Kilowatt Ladeleistung für Elektrofahrzeuge von Kommunen und Unternehmen. Hierzu hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mittlerweile die entsprechende Förderrichtlinie „Nicht öffentlich zugängliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge – Unternehmen und Kommunen“ erlassen. In diesem Rahmen werden bis zu 70 % oder 900 Euro pro neu installiertem Ladepunkt inklusive des Netzanschlusses gefördert, wenn diese zur Nutzung für Fahrzeuge der Stadt oder ihrer Beschäftigten zur Verfügung steht. Insgesamt werden ab dem 23. November 2021 bis zu 350 Millionen Euro über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ausgeschüttet.

Mit freundlichen Grüßen

Rm. Eva Kitz

Fraktionsvorsitzende

Verteiler: Bm. Joithe, andere Fraktionen, Presse, BR1, BR3